QUALIKOMP

Rotte und Fäulnis

Wo liegen die Unterschiede?

Qualikomp AG | Neuhasli 2 | 6032 Emmen | 041 268 63 43 | info@qualikomp.ch | www.qualikomp.ch

QUALIKOMP

Rotte
mit Sauerstoff

Abbau-Prozess verläuft aerob

Beteiligt sind aerobe und fakultativ anaerobe Bakterien, inklusive Nitrifikanten, Schimmelpilze und Strahlenpilze.

Gelenkte Kompostierung = gesundes Leben

Kompost-Weiterverarbeitung, auch auf dem Felde durch Hutpilze, Regenwürmer und Kleinstlebewesen.

Lebendiger Kompost = Bodenverbesserer

Bildung von lebensfördernden Stoffen

Wie Pflanzenaufnehmbare Spurenelemente, wenig freies Nitrat. Stickstoff wird als Biomasse gebunden, Ton-Humus-Komplexe.

Gruppe der oxidierten Stoffe
Natürliche Abwehrmittel gegen Krankheiten entstehen. Die Wirkung gleicht Antagonisten, Antibiotika und Hemmstoffe. Schimmel- und höhere Pilze erzeugen Antibiotika, Vitamine und Enzyme.

Nährstoffe sind biologisch gebunden:
Die Pflanze scheidet Nährlösung für die Bodenmilkorganismen über Wurzelsystem aus (Symbiose) und erhält als Gegenleistung neue für sie nötige Nährstoffe.

Rotte-Vorgänge bilden eine gute Grundlage für gesunde Pflanzen und Tiere und in der Folge Förderung der Gesundheit von uns Menschen.

Durch Rotte-Prozesse entstehen...

...langkettige, schwer wasserlösliche Humuskomplexe echter Kompost mit sehr hohem Wasserspeicher vermögen und Langzeitstabilität, auch im Felde.

Kompost ist der Bodenverbesserer für eine gesunde Umwelt und hat eine wasserstabile Krümmelstruktur.

Echter Rotte-Kompost löst Umweltprobleme.

Gesunde Pflanzen - Tiere - Menschen

Fäulnis
ohne Sauerstoff

Abbau-Prozess verläuft anaerob

Beteiligt sind ausschliesslich anaerobe Bakterien.
Kein Zellulose und Ligninabbau möglich.

Ungelenkter Fäulnisprozess, dessen Endprodukte leider auch mit «Kompost» bezeichnet werden. Aus normalem Abfall entsteht «giftiger» Abfall.

Fäulnisprodukte sind Krankheitsförderer und können unserer Gesundheit schaden.

Bildung von toxischen (giftigen) Stoffen

Wie Sulfide, Phenole, Merkapthane, Ammoniak (NH_3) und verschiedenster anderer Stickstoffverbindungen.

Gruppe der reduzierten Stoffe
Toxine (Giftstoffe) entstehen durch den Fäulnisprozess Toxine schwächen Pflanzen, Tiere und Menschen.

Anaerobe Bakterien erzeugen keine Wertstoffe.

Ausschwemmung von Nährstoffen:
Die Nährsalze liegen ungebunden vor und werden dadurch rasch ausgewaschen oder gehen über die Luft verloren (z.B. Kunstdünger, Gülle, Mist).

Fäulnis fördert den Befall durch Schadpilze und Schadinsekten. Der Schadbefall kann zur Vernichtung von Pflanzen führen.

Durch Fäulnis-Prozesse entstehen...

...kurzkettige C- und N-Verbindungen wie Methangas (CH_4) resp. Ammoniak (NH_3) als leicht flüchtige Abfallstoffe, aber auch Festprodukte wie «Roh-Humus», «Gärreststoff» auch «Biogas-Humus» genannt. Auch Mist, die meisten Güllen (Jauche) und viele in Hausgärten hergestellten «Komposte» gehören zu den Fäulnisprodukten.

Fäulnisprodukte verursachen Umweltprobleme.

Krankheiten, Gestank, Umweltschäden